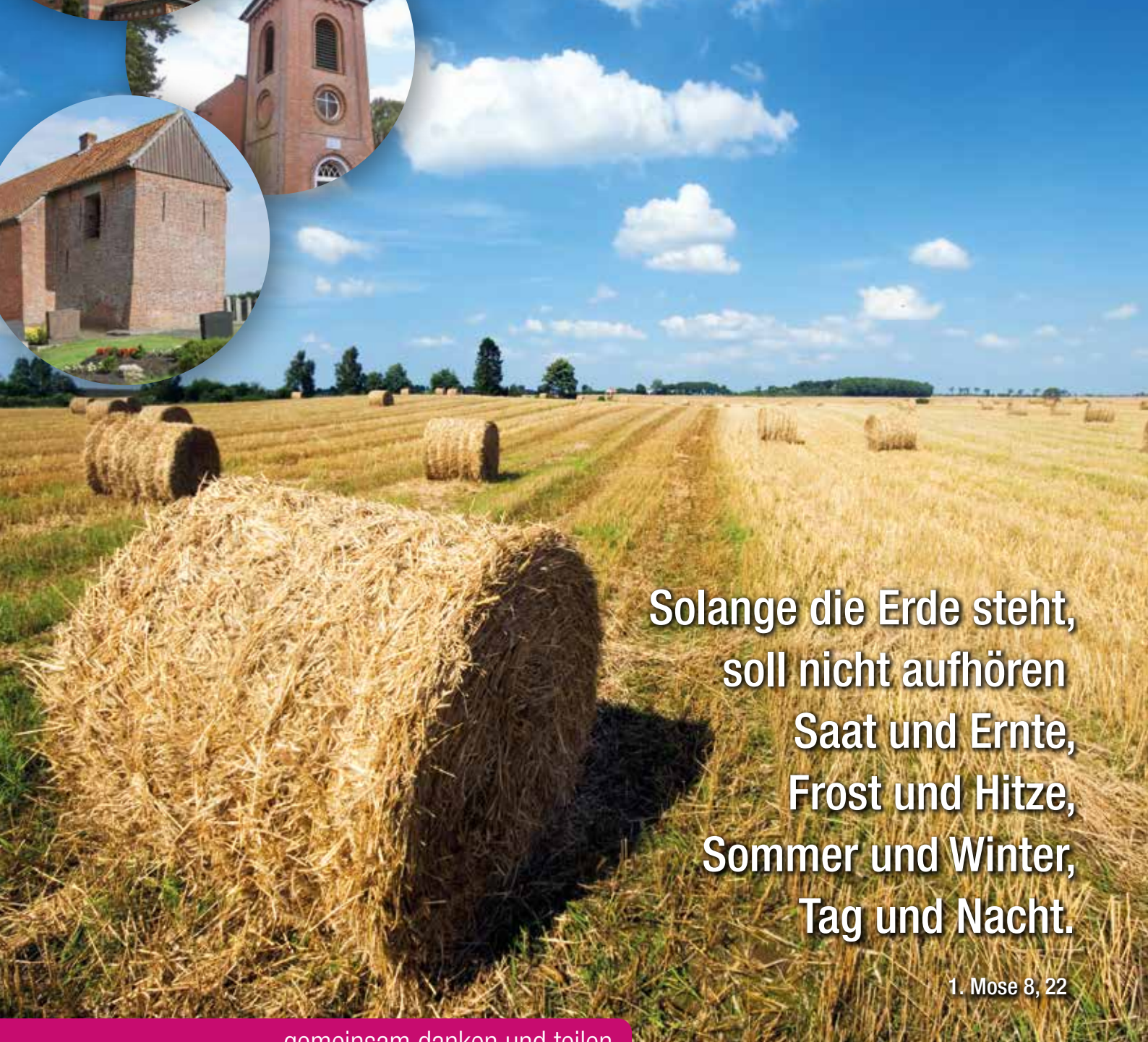


Gemeindebrief

DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDEN MÖHLENWARF
ST. GEORGIWOLD UND WEENERMOOR



**Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören
Saat und Ernte,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.**

1. Mose 8, 22

... gemeinsam danken und teilen

- Gottesdienst Frauensonntag
 - Kinderheim Alesd
 - Bläserkonzert
- Frauenfrühstück in Weenermoor

Liebe Leserin, lieber Leser,

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel:
du hast sie alle weise geordnet und die Erde
ist voll deiner Güter.

(Psalm 104,24)

Jetzt beginnen wieder die Monate mit dem „r“- so sagen wir, wenn wieder September ist und die Tage langsam kürzer werden und

Angedacht

wir uns an jedem warmen Tag noch freuen. Auf dem Weg ins Gemeindehaus laufe ich jetzt morgens regelmässig in kunstvoll gesponnene Spinnennetze hinein- sie kündigung an, dass der Sommer sich langsam verabschiedet.

Allein ein Spinnennetz mit dem Tautropfen des Morgens zeigt die ganze Schönheit, mit der Gott diese Welt geschaffen hat. Wie ein Spinnennetz ist unsere ganze Welt ein vernetztes System, das zum Staunen einlädt.

Alle Teile des Systems sind voneinander abhängig. Alles, was man für sich allein betrachten kann, gehört zusammen und trägt in sich eine faszinierende Ordnung: Verdunstung und Regen, Sonnenschein und Bildung von Blattgrün, verfaulende Blätter und aufgehende Samen. Es ist wirklich zum Staunen, wie viel Weisheit in allem steckt.

Es drängt sich allerdings die Frage auf, ob Gott uns Menschen nicht zu wenig von seiner schöpferischen Weisheit abgegeben hat. Sicherlich leisten wir viel mit unseren jeweiligen Fähigkeiten und Begabungen und entwickeln eigene technische Netzsysteme. Die Faszination der digitalen Systeme zieht uns in den Bann, so dass wir in der Gefahr stehen, die reale Wirklichkeit aus den Augen

zu verlieren und uns in virtuelle Welten zu flüchten. Gleichzeitig sind wir dabei, das sorgsam aufgebaute Netzsystem der Schöpfung unseren Interessen zu opfern.

Wir reden von „der Natur“ wie von einem Gegenstand, der uns zur Verfügung steht und mit dem wir machen können, was wir wollen.

Wir machen Geschäfte mit der Natur und machen das Wasser, das wir trinken und den Boden, auf dem wir stehen, zur Handelsware.

Das Wasser der Meere vergiften wir mit Öl und mit Plastik.

Die Erde, die uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen, ist in Gefahr. Wir erschrecken, wenn die lauten Weherufe der Schöpfung uns wachrütteln.

Gott hat diese Welt als guten Lebensraum für alle Menschen geschaffen. Vielleicht ist uns seine Schöpfung zu selbstverständlich geworden und wir haben das Staunen verlernt.

Gemeinsam haben wir die Aufgabe, den Bebauungs- und Bewahrungsauftrag Gottes wahrzunehmen, wieder auf die Weisheiten der Schöpfung Gottes hinzuweisen und das Grün der Hoffnung zu säen.

Dafür gibt Gottes Verheißung uns Kraft und Mut, wenn es am Ende der großen Sintflut heißt: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (1. Mose 8,22). Der Regenbogen als wundervolles Zeichen der Liebe Gottes erinnert uns daran, dass wir mitverantwortlich sind, wenn es darum geht, diese Zukunftsperspektive lebendig zu halten. Nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder und Kindeskinde.

*Herzlich grüsst Sie und Euch
Pastorin Anne Ulferts*



Abendserenade Bläserkonzert am Samstag, 20. September 2025, um 19.00 Uhr

Das Blechbläserensemble ArtBrass Oldenburg wird zur Freude der Zuhörer festliche Klänge, schwungvolle, pfißige Arrangements bekannter und populärer Stücke, sowie eigens für ArtBrass arrangierten Stücke in der Kirche zu Möhlenwarf erklingen lassen. Der Name ist Programm: ArtBrass - the Art of Brass – hat sich der vielfältigen Kunst der Blechbläsermusik verschrieben. Das 1995 gegründete Ensemble, dessen Mitglieder bis auf den musikalischen Leiter und Komponisten Alexander Potiyenko allesamt Amateure sind, hat sich der Freude an der Musik und dem Spaß am gemeinsamen Musizieren verschrieben. Dies treibt die Mitglieder an und dies wollen die Musiker auf ihre Zuhörer übertragen.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird am Ausgang erbeten. Pastorin Gretchen Ihmels-Albe und Pastorin Anne Ulferts werden mit kurzen Lesungen den musikalischen Abend mit gestalten. Zu einem Beisammensein mit Kaltgetränken nach dem Konzert wird in unser Gemeindehaus eingeladen.

Bericht vom Kirchenrat

Neben dem Gemeindeleben gibt es in einer Kirchengemeinde viel organisatorisches zu bedenken.

Wir sind dankbar und hoffen, nachdem wir mit Mühe die letzte Heizperiode überstanden haben, dass wir im Herbst die neue Anlage in Betrieb nehmen können. Eine Photovoltaikanlage ist auf der Südseite des Dachs vom Gemeindehaus angebracht worden. Ein Speicher der Photovoltaikanlage speist überschüssiges Strom für den Eigenbedarf ein. Eine Wärmepumpe und restliche Installationen werden Anfang September eingebaut, so dass Ende September der Abschluss der Arbeiten sein kann.

Für einen überdachten Fahrradstand am Gemeindehaus sind die Pflasterarbeiten abgeschlossen. Vier Steckdosen mit einer Zeitschaltuhr geben die Möglichkeit von 8.00 -22.00 Uhr Räder aufzuladen.

Nach einer Gemeindeversammlung im Frühjahr, wo für den

Friedhof Jelsgaste zusätzliche Bestattungsmöglichkeiten besprochen wurden, haben Kirchenrat und Gemeindevertretung in einer letzten Sitzung konkrete Planungen aufgenommen. So wird es in „Reihe 36“ nochmal eine Reihe mit umfassten Urnengräbern geben. Halbanonyme Urnenbeisetzungen sollen unter der Rotbuche vorne links angeboten werden wie särgliche Bestattungen auf der rechten Seite des Friedhofs mit eingelegten Namenstafeln. Die Arbeiten dazu sollen im kommenden Frühjahr beginnen.

Am 6. September gibt es eine Zusammenkunft aller Kirchenräte aus dem Rheiderland und der Synodalen, um zu überlegen, wie anhand des Personalmangels zukünftig die Gemeinden des Rheiderlandes sich aufstellen können. Vizepräsident Helge Jahr von der Landeskirche wird dazu ein Eingangsreferat halten. Pastor Sven Kramer wird den Vormittag moderieren und den weiteren Prozess begleiten.



Ein neuer Konfirmandenjahrgang stellt sich vor: v.l.n.r.: Jule Buchheit, Mira Rösken, Greta Randt, Janno Keudel, Amke Moddermann, Temke Oltrop, Merle Hilbrands, Julian Geuken, Marie Streunding, Pia Hilbrands, Lara-Mia Klinghagen. Vorne: Fenja Bleeker, Rieke Bleeker. Am 28. September werden die „neuen Konfis“ in einem Gottesdienst begrüßt.

Rheiderland Gottesdienst zum Frauensonntag am 14. September in der reformierten Kirche Weener

Der Frauensonntag 2025 nimmt die besondere Beziehung von Rut und Noomi in den Blick, eine tiefe Verbindung geschmiedet durch eine Familienkrise und Schicksalsschläge, denn sie sind Witwen und mittellos. Rut folgt Noomi in ein völlig fremdes Land, wo beide kaum Rechte haben. Rut noch viel weniger, denn sie ist Ausländerin. Aber die beiden lassen sich nicht entmutigen. Es ist eine Geschichte über Kampfgeist, Mut und Vertrauen.

Frauen aus den Rheiderländer Gemeinden gestalten mit Pastorin Ihmels-Albe den Gottesdienst für alle. Musikalisch wirkt der Jugendchor aus Stapelmoor mit.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Ev.-ref. Kirche in Weener, anschließend wird zum Tee eingeladen

Rut und Noomi

3.000 Schritte

Mehr als Bewegung

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn
Ein Bewegungsangebot in unserer Kirchengemeinde in Kooperation der Sportfreunde Möhlenwarf e.V. und dem TuS Weener.

Mittwochs um 9.30 Uhr treffen sich unterschiedlich sportlich aktive Menschen auf dem Parkplatz der ev.-ref. Kirche, um 3.000 Schritte zu laufen.

Anschließend gibt es Tee in einer netten Gesprächsrunde. Hier ein paar Eindrücke von Teilnehmenden:

„ Die etwas andere Laufgruppe

Sie glauben, Jogging sei nur was für durchtrainierte 30-Jährige in hautengen Funktionsshirts? Falsch gedacht! Unsere Laufgruppe zeigt Woche für Woche: Die wahren Champions tragen bequeme Schuhe, wetterfeste Jacken – und manche haben schon mindestens ein Enkelkind. Wir sind eine bunte Truppe von Laufbegeisterten im besten Alter zwischen „frisch aus dem Ruhestand“ und „90 Jahre jung“, die sich regelmäßig trifft, um dem inneren Schweinehund gemeinsam die kalte Schulter zu zeigen – und das mit einer ordentlichen Portion Humor, gegenseitiger Unterstützung und einer anschließenden Tasse Tee (oder auch zwei...).

Was Sie erwartet: Bewegung an der frischen Luft (ganz ohne Stoppuhr oder Leistungsdruck – wir laufen, wie wir leben: mit Haltung).

Gute Gespräche über alles Mögliche: vom besten Apfelkuchenrezept bis zur Frage, ob früher wirklich alles besser war.
Kleine Hilfen im Alltag – vom Blumen gießen bis zum „Kannst du mir mal kurz beim Handy helfen?“-Notruf. Lachen, prooten und sich gegenseitig motivieren. Auch bei Nieselregen.

Für wen ist das was? Für alle, die lieber gemeinsam als allein unterwegs sind. Die wissen, dass Gesundheit mit Bewegung beginnt – und dass ein nettes Gespräch manchmal genauso gut tut wie ein Waldlauf.

Kommen Sie vorbei, laufen Sie mit, bleiben Sie auf dem Laufenden – und danach gibt's Tee, Kekse und Geschichten aus dem echten Leben.

Wir freuen uns auf neue Gesichter und fröhliche Füße! Laufschuhe an, Sorgen aus – und los geht's!

„ Wir finden es schön, dass trotz unterschiedlicher körperlicher Kompetenz jeder mitmachen kann und wir eine tolle "Trainerin" haben. Das anschließende Tee-trinken, stärkt dazu noch das körperliche Wohlbefinden und den Gemeinschaftssinn.



-Von Laufgruppe? Ja – aber mit allem Zick und Zack! Wir rennen nicht nur stumpf geradeaus – nee nee! Bei uns gibt's auch Hampelmänner, Armkreisen, Hirnverwirbler und andere Schikanen.

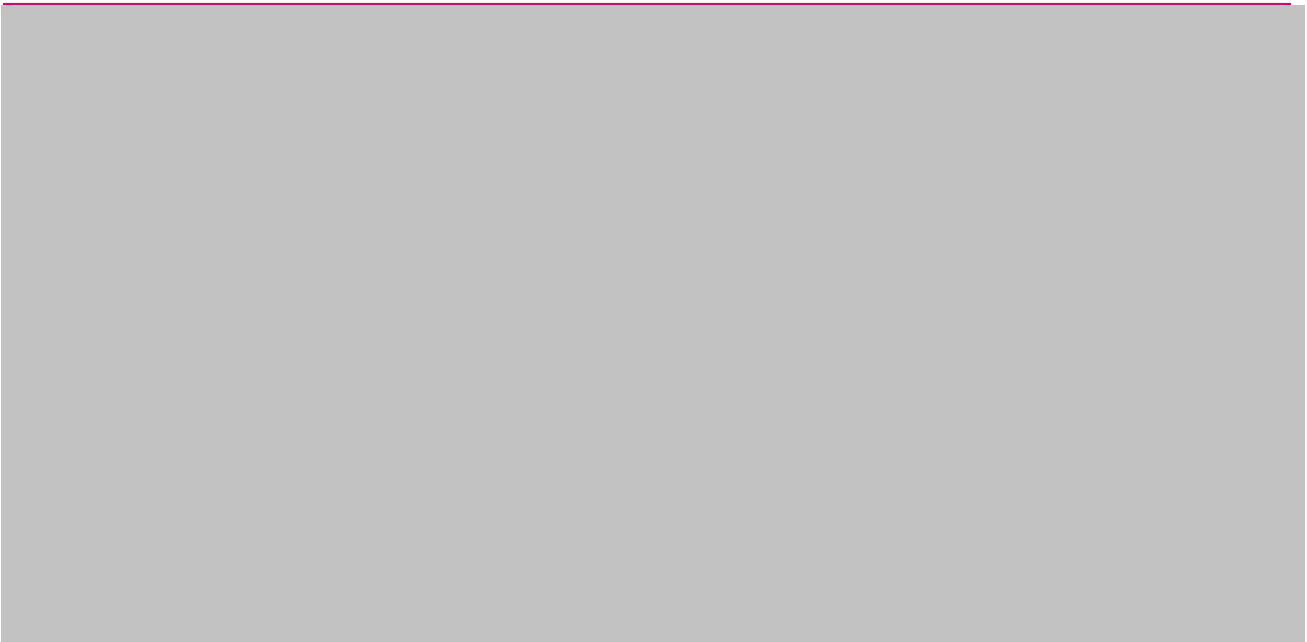
Mal schwitzen die Waden, mal raucht der Kopf. Und das bei jedem Wetter – ob Sonnenschein oder Wind. Wir sind so launisch wie das Wetter, aber dafür immer in Bewegung. Die Abwechslung macht die Gruppe aus. Wie sagt unsere Trainerin: wir sind so wechselhaft wie das Wetter.

Wir haben auch mal nachdenkliche Minuten, man nimmt auch aus den Gesprächen immer etwas mit. Sei es gute Laune, Stärke oder Vorfreude auf das nächste Treffen. Dieses Miteinander und Füreinander da sein ist das Tolle. Also, seid dabei und herzlich willkommen.

Was bedeutet die Gruppe für mich?

Wir laufen nicht nur zusammen, wir halten auch zusammen. Wenn jemand mal eine Glühbirne nicht erreicht oder Hilfe beim Online-Banking braucht – wir helfen uns gegenseitig. Unser Herz-Kreislauf-System profitiert gleich doppelt. Ein Tipp für Neueinsteiger: Einfach kommen! Niemand muss hier einen Marathon laufen.

Es reicht, wenn man ein bisschen gute Laune mitbringt – und vielleicht ein paar Kekse für hinterher. Die Kalorien laufen wir dann eh wieder weg.



▲ **Am 5. Juli** fand in St. Georgiwold das Kinderfest unserer Kindergottesdienstkinder statt. Spiel und Spass standen im Vordergrund und zum Abschluss wurde gegrillt. Für jedes Kind gab es eine kleine Überraschung zum Mitnehmen. Danke allen, die mitgeholfen haben und an das KiGo Team!



▲ **Der Frauenkreis** trifft sich regelmässig alle vierzehn Tage Donnerstagnachmittags. Tee und Gespräch, unterhalt-same Geschichten oder ein Thema gehören mit dazu. An einem Augustnachmittag wurde gegrillt.



▲ Am 24. August fand ein plattdeutscher Gottesdienst am Melksetz statt. „Rüst jo mal ut“ – so lädt ein Schild zum Eingang des Melksetts ein, das Pn. Anne Ulferts als Einstieg für ihre plattdeutsche Predigt nahm. Der Posaunenchor Wymeer und der Feuerwehrchor gestalteten den gut besuchten Gottesdienst mit. Danke an die Mitglieder aus dem heimatkundlichen Arbeitskreis für die tolle Organisation.



▲ **Singen tut uns** gut- so sagen die Mitglieder des Singkreises. Jeden Dienstag wird geübt. Die Gemeinschaft ist wichtig. Wer ebenfalls Freude am Singen hat, ist immer willkommen.

Herzliche Einladung! ↗

Musikalische
LESUNG
Thema:
Licht der Vernunft

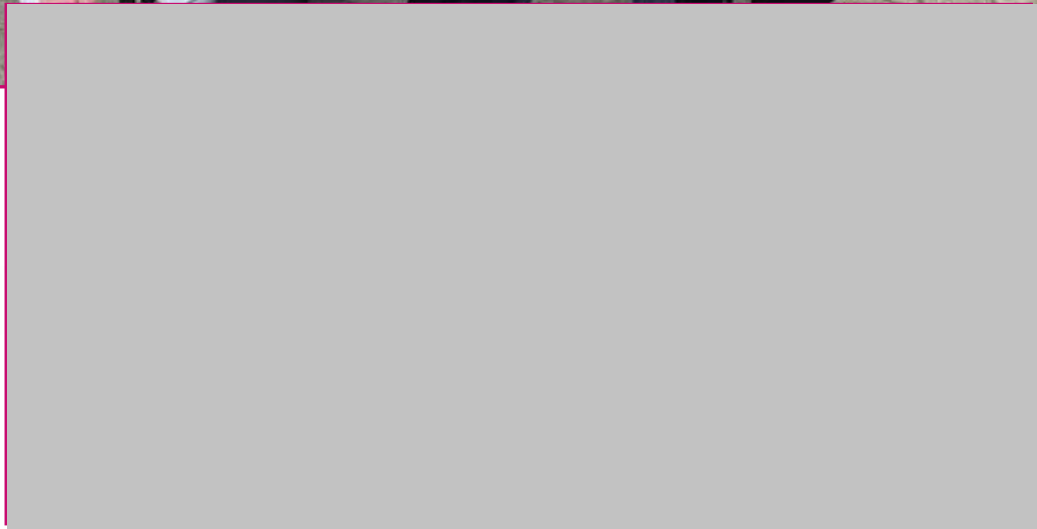
SAMSTAG, 13.09.2025
18 UHR

Ev.-ref. Kirche Hüllhorn

Gelesen werden Texte von klassischen und zeitgenössischen Autor*innen.
Zwischen den Lesungen, machen Hauke Schotten und Sophia Lewin, Musik.
Anschließend gibt es bei Getränken und Snacks die Möglichkeit zum Gespräch.

Veranstalter:
Bündnis für Vielfalt und Demokratie

Eintritt frei - Spende willkommen



Der heimatkundliche Arbeitskreis erinnerte am 28. Juni an sein 30-jähriges Bestehen. Bei schönem Sommerwetter wurde hinter dem Gemeindehaus Weenermoor mit Rückblicken, Gästen aus der Politik, Ehrungen und Musik der besondere Tag begangen. Auch Kinder aus unseren Kindergottesdiensten brachten ein Ständchen wie der Feuerwehrchor.

(Fotos Walter Wilken)



Erntedank

Dass Früchte, Korn, das Gemüse wächst - wir uns erfreuen an Blumen und der Natur ist nicht selbstverständlich. Der erste Sonntag im Oktober lädt dazu ein, zu danken, innezuhalten, aber auch zu sehen, wie wir verantwortlich mit der Schöpfung umgehen. Dazu beizutragen ist wichtig! Brot für die Welt und die Welthungerhilfe – um nur zwei Beispiele zu nennen - erinnern daran, über unseren Tellerrand weg zu schauen.

*Zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Gemeinden wird am ersten Sonntag im Oktober herzlich eingeladen.
Auch zu dem Beisammensein im Anschluss.*

Brot
für die Welt

LOSUNGEN UP PLATT 2026

1731 sünd de eerste Losungen rutkomen. Noch en paar Jahr, dann giff dat de Losungen 300 Jahr.
Disse lüttje Book kann man good verschenken, t.B. wenn man up Visit geiht.
End September komen de Losungen in d' Bookhannel, se kösten 7 Euro.
Fragt alltied na Gotts Woord un doot daarna.

Erika Appel un Johannes Willms
Kirchring 9 R, 26831 Bunde, Tel.: 04953 6791



Alesd Kinderheim: Veränderungen

„Nach 28 Jahren engagierter Arbeit – so schreibt Julia Balla, die Direktorin des Kinder und Jugendheimes Kajanto Maria in Alesd – müssen wir schweren Herzens mitteilen, dass unsere sozialen Dienste des Kinderheimes spätestens bis zum 31.12.2025 beendet werden.“

Diese Entscheidung ist uns äußerst schwer gefallen. Über fast drei Jahrzehnte durften wir vielen Kindern und Jugendlichen ein sicheres Zuhause, Geborgenheit und verlässliche Betreuung bieten.

Dafür sind wir zutiefst dankbar – ebenso wie für die vielen Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben.

In den vergangenen Monaten haben wir intensiv nach Möglichkeiten gesucht, unser Angebot aufrecht zu erhalten.

Wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihre langjährige Unterstützung, Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen.“

Die Kirchengemeinde Möhlenwarf, aber auch viele Menschen aus dem Rheiderland und aus der Umgebung haben das Kinderheim durch Kleider und Sachspenden und mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Spenden, die in diesem Jahr noch bei uns eingegangen sind, sind zweckgebunden und werden dem Kinder- und Jugendheim direkt zugeführt.

So endet auch für uns als Gemeinde ein langjähriger Kontakt – angefangen durch Pastor Egbert Zager und die Diakonie unserer Kirche.

Viele Kartons wurden über die Jahre von den Helferinnen und Helfern gepackt, gewogen, beschriftet und auf den Weg nach Rumänien gebracht.

Danke allen, die diese Arbeit mit unterstützt haben.

Novembermonat

Der November ist ein Monat, der für viele durch den Übergang vom Herbst zum Winter geprägt ist. Es ist eine Zeit, in der die Tage kürzer werden, die Temperaturen sinken und die Natur sich auf die kalte Jahreszeit vorbereitet.

Der November ist ein besinnlicher Monat. Es stehen mehrere Gedenk- und Feiertage an. Der 9. November ist ein ambivalenter Gedenktag der deutschen Geschichte. Er steht für den Fall der Mauer 1989 und damit einen demokratischen Aufbruch. Er erinnert aber auch an die gewaltsame Judenhetze, die 1938 zum systematischen Niederbrennen jüdischer Geschäfte und Synagogen und dem Tod hunderter Menschen in der Pogromnacht führte. Am 16. November ist Volkstrauertag - Der Tag zählt, genau wie Karfreitag oder der eine Woche später stattfindende Totensonntag, zu den sogenannten "stillen Feiertagen". An dem Gedenktag, der immer zwei Wochen vor dem ersten Advent begangen wird, wird alljährlich der Toten beider Weltkriege und der NS-Opfer gedacht. Es wird an dem Tag zum Frieden ermahnt und der gegenwärtigen zahlreichen Konflikte und erinnert.

Der Buß- und Betttag - in diesem Jahr am 19. November - ist immer am Mittwoch vor dem Totensonntag. Der Gedenktag gibt den Menschen die Gelegenheit, sich selbst zu reflektieren, oder sich auf eine Umkehr und Sinnesänderung zu besinnen. Da der Buß- und Betttag mittlerweile fast überall ein Arbeitstag ist, werden die Gottesdienste in der Regel in den Abendstunden gefeiert. Als bundesweiter arbeitsfreier Feiertag in der evangelischen Kirche war der Buß- und Betttag 1995 abgeschafft worden. Der Grund war die damals eingeführte Pflegeversicherung als Pflichtversicherung. Als gesetzlicher Feiertag ist der Buß- und Betttag nur noch im Bundesland Sachsen erhalten geblieben. Mit dem Totensonntag - am 23. November - endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in Gottesdiensten zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt.

In vielen Gottesdiensten werden Kerzen zur Erinnerung an die Verstorbenen entzündet.



HEMMES
KÜCHEN

www.hemmes-kuechen.de

Telefon: 0 49 53 - 81 10

Weenerstraße 17 • 26826 Weener-Möhlenwarf

- o Schnittblumen
- o Hochzeits- und Trauerfloristik
- o Pflanzen für innen und außen

Blumenhaus Koenen
Möhlenwarf

Alte Bahnhofstraße 22-24 • Tel. (0 49 53) 13 60

Gottesdienstplan für unsere Gemeinden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
SEPTEMBER			
7. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts anschl. Kirchenkaffee	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst Predigerin i.E. Katrin Meinders	Weenermoor
14. September	10.00 Uhr	Rheiderlandgottesdienst zum Frauentag in Weener	
21. September	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit anschl. Beisammensein am Dörphus Pn. A. Ulferts	St. Georgiwold Möhlenwarf
28. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs Pn. A. Ulferts Chor Cantiamo Bunde wirkt mit	
OKTOBER			
5. Oktober	9.00 Uhr	Erntedankgottesdienst . i.R. H. Weber	St. Georgiwold
	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pn. A. Ulferts Singkreis wirkt mit	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Erntedankgottesdienst P. i.R. H. Weber	Weenermoor
12. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
19. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Fritz Volker Smid	St. Georgiwold
	10.10 Uhr	Gottesdienst Lektor Fritz Volker Smid	Weenermoor
26. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
31. Oktober	17.00 Uhr	Reformationsgottesdienst um 17.00 Uhr der Rheiderlandgemeinden in der ref. Kirche Bunde	
NOVEMBER			
2. November	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst unserer Gemeinden Pn. A. Ulferts mit Taufmöglichkeit in Weenermoor	
9. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
16. November		Gemeinsamer Gottesdienst um 10.10 Uhr in der Kirche Weenermoor Pn. A. Ulferts	
Volkstrauertag			
19. November	10.10 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl	Weenermoor
	19.00 Uhr	Gottesdienst	Möhlenwarf
23. November	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag P. i.R. H. Weber	St. Georgiwold
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Anne Ulferts	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst P. i.R. Hermann Weber	Weenermoor
30. November		Gemeinsamer Adventsnachmittag und Gottesdienst unserer Gemeinden zum 1. Advent in Möhlenwarf, Chöre wirken mit	

Ihr "Rheiderländer"
Bestattungshaus Koenen
Albert Christians und Petra Scheer
Im Trauerfall jederzeit
durch liebevolle Begleitung
an Ihrer Seite.

Kreuzstraße 3, 26826 Weener
Kirchring 55, 26831 Bunde
Tel: 04951-2888
www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de

BESTATTUNGSHAUS
KOENEN

martin wassink
BESTATTUNGEN

Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener
(0 49 51) 14 25

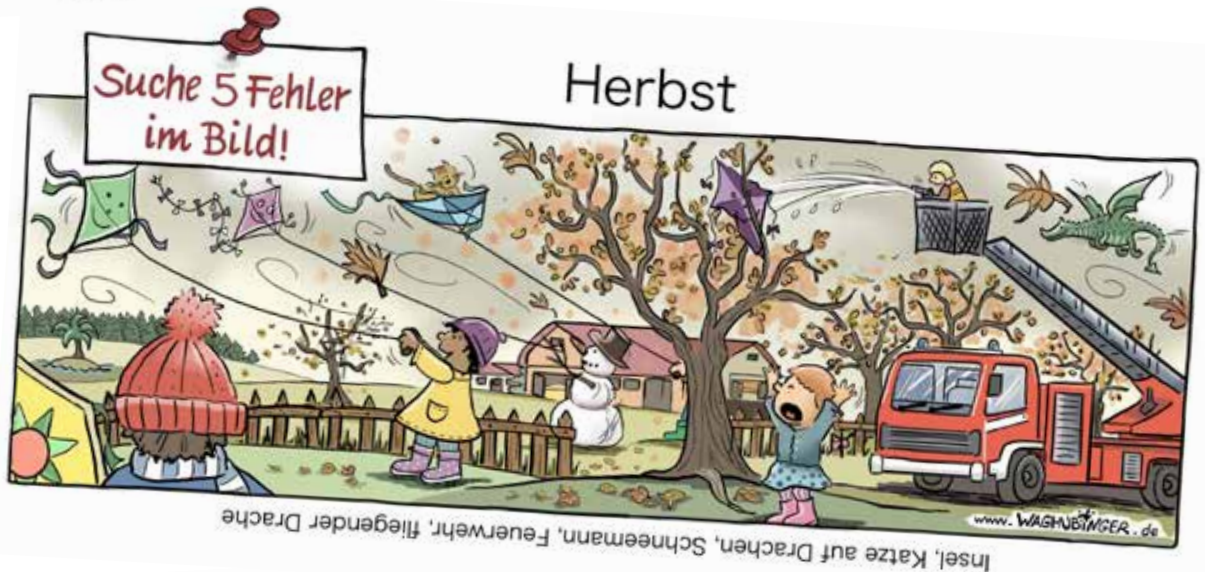


Erntedank



Osterhase, Weihnachtsmann, Waschbär, „Ernde“, Schatztruhe

Herbst

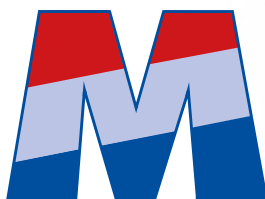


Insel, Katze auf Drachen, Schneemann, Feuerwehr, fliegender Drache

Herbst



Tulpen, „Märchen“, Geweih, April, Brathähnchen



Meijer • Möhlenwarf
Ihr Maler und Glaser

Zur Mühle 11 • 26826 Möhlenwarf
Telefon: 0 49 53 - 12 41 • Fax: 0 49 53 - 99 04 41
www.maler-meijer.de • info@maler-meijer.de

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Insektenschutzsysteme
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ **Malerfachgeschäft**

Kurz notiert

- **2. Frauenfrühstück in Weenermoor**

An alle interessierten Frauen unserer drei Gemeinden: Wir vom Frauentreff Weenermoor (ehemals Basteltreff) laden herzlich zum Frauenfrühstück am 08.11.2025 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus Weenermoor ein. Anmeldungen werden von Andrea Janshen Tel. 04953/921262 oder von Marion Oltmanns-Berends Tel. 04953/7081254 bis zum 03.11.2025 entgegengenommen.

- **Umzug in eine Pflegeeinrichtung**

Zieht ein naher Angehöriger in ein Pflegeheim, ist immer vieles zu regeln und zu organisieren. Ein Ortswechsel steht an mit allem, was das für den jeweiligen Menschen und die Familie heißt. Die neue Adresse wird der Kommune gemeldet und der Angehörige ist dann von da dort gemeldet. Das gilt dann auch für die Kirchengemeinde. Wer beispielsweise nach Weener ins Altenzentrum zieht, ist auch von der Kirchengemeinde her dort gemeldet. Die Gemeindemitgliedschaft erlischt in der Heimatgemeinde. Wer auch weiterhin zu seiner Heimatgemeinde gehören möchte, kann sich umgemeinden lassen. Sprechen Sie mit ihren Angehörigen darüber, um den Kontakt zu halten. Die Umgemeindung ist kostenlos. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pn. A. Ulferts (04953/ 923397)

- **Handarbeitsgruppe**

Wir möchten uns einmal im Monat treffen, um in geselliger Runde zu stricken, häkeln, nähen oder zu sticken. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen. Wir beginnen am 15.09. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Weenermoor (gegenüber der Kirche). Alide Ostendörp und Tanja Tierel

- **Blutspende in Möhlenwarf**

Der nächste Termin für die Blutspende ist am 12. November 2025 in den Räumen des Gemeindehauses Möhlenwarf von 16.00-20.00 Uhr.

- **Unsere Homepage**

Unter moehlenwarf.reformiert.de können Sie auch Gottesdienste nach hören. Es werden die Gottesdienste aufgenommen und die Aufnahmesticks dann an Gemeindeglieder verteilt, die aus gesundheitlichen

Gründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Bitte sprechen Sie unsere Kirchenräte an, wenn Sie Interesse haben, einen Gottesdienst auf USB-Stick zu hören. Angela und Hans Heinrich Tündermann sorgen für die Verteilung.

- **Die Kinderkleiderbörse** findet statt am 14. November 2025 in der Zeit von 18.00- 20.00 Uhr. Für Schwangere ist der Einlass um 17.30 Uhr. Am Donnerstagabend ab 18.00 Uhr ist die Annahme der Kleidung u.ä. im Gemeindehaus. Bei Rückfragen bitte melden unter der Handy-Nr: 0176-20939594

- **Tauftermine**

Taufen finden im Gottesdienst statt. In der Kirchengemeinde Möhlenwarf am 7. September, 12. Oktober, 9. November. In den Kirchengemeinden St. Georgiwold am 5. Oktober und in Weenermoor am 2. November. Melden Sie sich gerne, damit wir einen Termin für Ihre Kindtaufe finden. (Tel: 04953/ 923397).

- **Singwochenende mit Hauke Scholten**

Am 27. September wird zum Singen in der Alten Schule in Stapelmoor eingeladen. Hauke Scholten übt von 10.00 bis 17.00 Uhr Lieder aus dem Liederbuch „Freitöne“ ein. Eingeladen sind alle, die gerne neue Lieder gemeinsam singen mögen. Aus unseren Gemeinden sind alle herzlich willkommen, um unseren Kirchenmusiker der Landeskirche Hauke Scholten kennenzulernen. Mittags gibt es ein gemeinsames Essen. Am 28. September werden die geübten Lieder im musikalischen Gottesdienst mit der Gemeinde gesungen.

- **Zum Reformationstag**

Zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung der Rheiderland Gemeinden wird am Freitag, den 31. Oktober um 17.00 Uhr in die reformierte Kirche Bunde eingeladen. Der Chor Cantiamo wird die gottesdienstliche Andacht mitgestalten. Bitte beachten Sie die örtliche Presse.

- **Datenschutz**

Aus Gründen des Datenschutzes werden bei den Geburtstagsjubilaren nur noch Name und das Alter aufgeführt, nicht mehr der Strassenname und die Hausnummer. Wer seinen Geburtstag oder familiäre Anlässe wie eine Jubiläumshochzeit nicht im Gemeindebrief erwähnt haben möchte, melde sich rechtzeitig im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

So finden Sie zu uns

Kirchenrat Möhlenwarf

Joachim Tjabben
Nelkenstraße 3
26826 Weener
Telefon: 04953-8988

Kirchenrat St. Georgiwold

Cornelius Barth
Schulstraße 17
26831 Bunderhee
Telefon: 04953-8141

Kirchenrat Weenermoor

Dieter Abbas
Brunnenstraße 9
26826 Weener
Telefon: 04951-9135636

Gemeindebüro Möhlenwarf

im Gemeindehaus, Weenerstraße 25
Telefon: 04953-990415

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pastorin Anne Ulferts

Telefon 04953-923397

Gemeindehaus und Beerdigungstafeln:

Heike Lindemann
Telefon: 04953-910876

Küster St. Georgiwold: Anja Haats

Telefon: 04953-709650

Küster Weenermoor: Ansprechpartner

Heinrich Wolters, Telefon: 04953-6482
Silvia Beekmann, Telefon 04953-1073

Altenzentrum Rheiderland GmbH

Mühlenstraße 10 a
26826 Weener
Telefon: 04951-9109-0

Diakoniestation Weener e. V.

Mühlenstraße 8
26826 Weener
Telefon: 04951-91394-0

Diakonisches Werk des Synodalverbandes Rheiderland

Schuldnerberatungsstelle
26826 Weener
Telefon: 04951-949258

Soziales Kaufhaus Weener

Süderstraße 32-36
26826 Weener
Telefon: 04951-6924813
Mobil: 0152-58541392

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinden Möhlenwarf,
St. Georgiwold, Weenermoor
Die Kirchenräte

Gemeindebriefredaktion: Tanja Tierel,
Eckhard Lindemann, Anne Ulferts

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 12. November 2025

Layout:

Carola Dams-Ostendorf

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-leerwittmund.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
LeerWittmund